

Kursumwandlung, Kursbeschickung

Unter rechtweisendem Kurs (rwK) verstehen wir die Fahrtrichtung des Schiffes. Er wird von der Kompassrose in Grad angezeigt. Die Kompassrose des Magnetkompasses wird durch zwei Erscheinungen beeinflusst:

1. Der magnetische Nord- bzw. Südpol fällt nicht mit dem geographischen Nord- bzw. Südpol zusammen (**Missweisung**)!
2. Durch elektrische/elektronische Geräte, magnetische metallische Gegenstände und stromführende Leitungen erfolgt eine **Ablenkung** der Kompassnadel auch **Deviation** genannt!

Daraus ergeben sich **drei Bezugsrichtungen**:

Rechtweisend Nord (rwN):	Richtung des Meridians zum geographischen Nordpol
Missweisend Nord (mwN):	Richtung des erdmagnetischen Feldes zum magnetischen Nordpol , abhängig von Schiffsort und Datum (Jahr). In diese Richtung stellt sich eine ungestörte Magnetkompassrose ein.
Magnetkompass Nord (MgN):	Ausrichtung der Kompassrose mit Ablenkung durch das schiffsmagnetische Feld

Der Kurs, der von der Magnetkompassrose angezeigt wird, bezieht sich immer auf Magnetkompass-Nord (MgN). Wenn keine Beeinflussung durch das schiffsmagnetische Feld erfolgt, stimmen mwN und MgN überein. Ist dazu die Missweisung so gering ist, dass sie vernachlässigt werden kann, dann stimmen nur in diesem Spezialfall rwN und MgN überein.

Bei der Anwendung des Magnetkompasses sind folgende Kurse zu unterscheiden:

Rechtweisender Kurs (rwK):	Winkel zwischen rwN und Rechtvorausrichtung des Schiffes
Missweisender Kurs (mwK):	Winkel zwischen mwN und Rechtvorausrichtung des Schiffes
Magnetkompasskurs (MgK):	Winkel zwischen MgN und Rechtvorausrichtung des Schiffes

Anmerkung: In nautischen Veröffentlichungen wird die Richtungsangabe immer rechtweisend in Grad mit der Zählweise im Uhrzeigersinn (rechtsherum) angegeben.

Missweisung (Mw):	Winkel zwischen rwN und mwN
--------------------------	---

Die genaue Missweisung und ihre jährliche Änderung entnimmt man den in der Seekarte eingedruckten Hinweisen (Missweisungsrose o.a. Angaben).

Ablenkung (Abl):	Winkel zwischen mwN und MgN
-------------------------	---

Die Ablenkung entnimmt man aus der für das betreffende Schiff aufgestellten Deviations-tabelle.

Kursbeschickung (Kursumwandlung)

Kursbeschickung heißt, Berichtigungen vorzunehmen, um den abgelesenen oder den gemessenen Kurs auch segeln zu können. Der Magnetkompasskurs kann nicht in die Seekarte eingetragen werden, da der angezeigte Kompasskurs durch Missweisung und Deviation beeinflusst wird. Der in die Seekarte eingetragene Kurs muss immer der rechtweisende Kurs sein.

Einheitliches Grundrechenschema:

	Magnetkompasskurs	MgK	=	
+	Ablenkung	Abl	=	
	missweisender Kurs	mwK	=	
+	Missweisung	Mw	=	
	rechtweisender Kurs	rwK	=	

Faustregel für die Kursumwandlung:

Rechne vom *richtigen* Kurs (= rwK) zum *falschen* Kurs (=MgK) mit falschen (= umgekehrten) Vorzeichen! Rechne vom *falschen* Kurs zum *richtigen* mit richtigen Vorzeichen!

Wenn wir uns stets an das Rechenschema halten und *von oben nach unten* rechnen, wenn der rwK gesucht ist, bzw. *von unten nach oben*, wenn der MgK gesucht ist, können wir keine Vorzeichenfehler machen. Deshalb setzen wir die Ablenkung und Missweisung immer mit den angegebenen Vorzeichen in das Schema ein (siehe unten).

MgK										
+ Abl										
mwK										
+ MW										
rwK										